



Unsere Energie – nachhaltig, sauber und bezahlbar

6 energetische Quartierskonzepte für die Gemeinde Echzell

1. Bürgerveranstaltung
30. Oktober 2023, Horloffthalhalle Echzell



Agenda

- Einstieg
 - Ausgangslage und Zielsetzung
 - Warum Klimaschutz?
 - Bedeutung für Gemeinde Echzell
 - Integriertes Quartierskonzept
- Bestands- und Potentialanalyse
 - Gebäude und Energie
 - Mobilität und Freiraum
- Bürgerbeteiligung
- Projektablauf

Ausgangslage & Zielsetzung

Untersuchung des Potenzials der nachhaltigen Quartiersentwicklung – Standort Echzell

Ausgangslage:

- 6 Quartiere in der Gemeinde Echzell, Hessen
- Archäologisch bedeutend: UNESCO-Weltkulturerbe Limes und ehemals angesiedeltes Limeskastell

Ziele:

- Attraktivität der Gemeinde stärken durch nachhaltige Stadtsanierung
- Schaffung einer Datengrundlage für zukünftige Sanierungssatzung der Gemeinde
- In Bereichen Gebäude, Mobilität, Frei- und Grünanlagen analytische Grundlage schaffen, um Verbesserungsmaßnahmen vorschlagen zu können



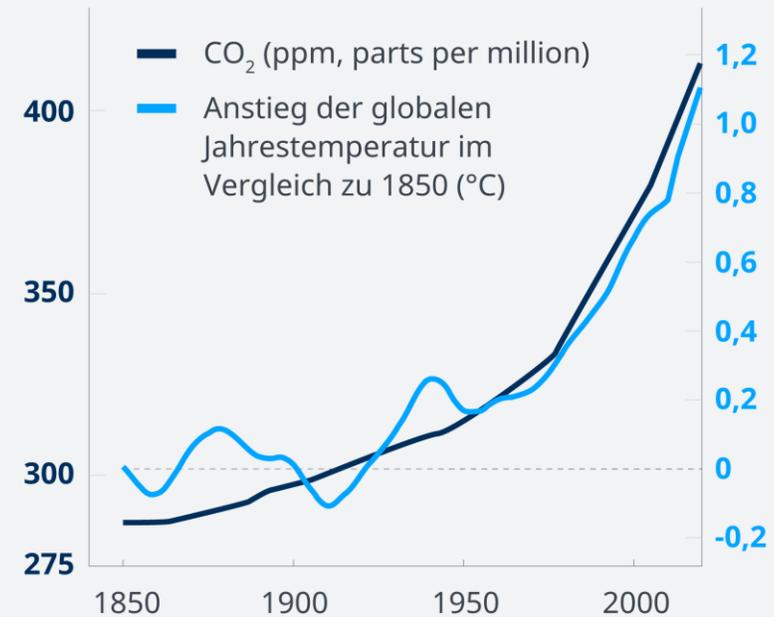
Warum Klimaschutz?

Zusammenhang zwischen CO₂-Konzentration in der Atmosphäre und Erderwärmung

- Neun der zehn wärmsten Jahre seit 1881 nach dem Jahr 2000
- 2023 heißester Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen
- Anstieg des Meeresspiegels um ca. zehn Zentimeter in den letzten 30 Jahren

CO₂ heizt die Erde auf

Hitze durch Zunahme von CO₂ in der Atmosphäre



Quellen: NOAA, WMO, IPCC, Hadley Centre | 2020

Quelle: www.dw.com/de/klimakrise-tödliche-hitzewellen-in-indien-und-pakistan-30-mal-wahrscheinlicher/a-61907010

Bedeutung für die Gemeinde Echzell

Klimawandel und Energiekrise

- **Zunahme von Extremwetterereignissen**

- Starkregen
- Dürreperioden
- Sommerlicher Hitzestress
- Wasserknappheit

- **Hohe Energiekosten**

- Energieknappheit
- Nationale Abhängigkeiten
- Ressourcenverteilung
- Geopolitische Entwicklungen

Erklärung: Integriertes Quartierskonzept

Ziele:

- Maßnahmen für eine energieeffiziente Stadt und Stärkung der Zukunftsfähigkeit
- Einbindung aller relevanten Akteure – Bürger, Wohnungswirtschaft, private Eigentümer, Mieter und Energieversorger

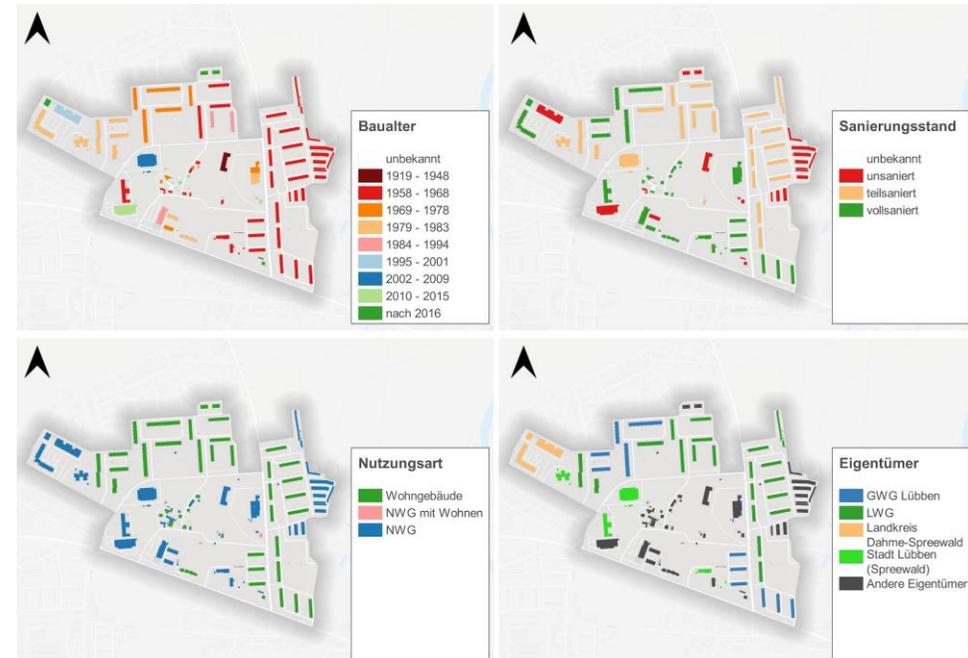
Bausteine:

- **Bestands- und Potenzialanalyse:** Wer verbraucht wie viel Energie im Quartier? Welche Leistungsfähigkeit haben energietechnische Infrastrukturen und Leitungsnetze? Wo liegen die Potenziale für Energieeinsparung und Effizienzsteigerung?
- **Handlungskonzept:** Welche Ziele werden bis wann erreicht? Welche konkreten Maßnahmen sind geplant?
- **Kosten und Finanzierung:** Welche Kosten sind zu erwarten? Wie sieht das Finanzierungskonzept aus?
- **Erfolgskontrolle:** Wie wird überprüft, ob die angestrebten Ziele erreicht werden? Wie werden Qualitätsziele in der Umsetzung abgesichert?
- **Umsetzungsstrategie:** Mit welchen Strategien soll die Umsetzung kurz-, mittel- und langfristig vorangetrieben werden? Wie werden die Akteure mobilisiert und in die Strategie eingebunden?
- **Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit:** Wie können die relevanten Partner aktiviert werden? Welche Maßnahmen für Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit sind erforderlich?

Bestands- und Potenzialanalyse – Gebäude & Energie

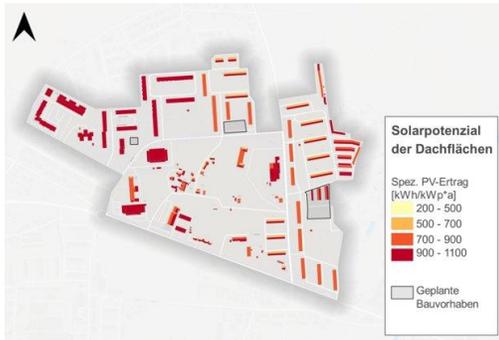
Datenrecherche und Datenaufnahme des Bestands:

- Sichtung vorhandener Konzeptionen u. Planungen
- Direktabfrage bei:
 - Eigentümern (Gemeinde, Landkreis, organisierte Wohnungswirtschaft)
 - Energienetzbetreibern
 - Schornsteinfegern
- Erstellung eines 3D-Modells, sogenannter „Digitaler Zwilling“
- Kartierung (App-gestützt) von:
 - Gebäuden
- Erfassung der Energie- u. THG-Bilanz



Beispielhafte Darstellung der graphisch aufbereiteten Ergebnisse zu Baualter, Sanierungsstand, Nutzungsart und Eigentümer der Gebäude
Quelle: seecon

Bestands- und Potenzialanalyse – Gebäude & Energie



Beispielhafte Darstellung der graphisch aufbereiteten Ergebnisse zu Solar- und Gründachpotenzialen sowie der Wärmeflächendichte
Quelle: seecon



Aufzeigen von Potenzialen:

- Möglichkeiten für Erneuerbare Energien u. Nutzung der Abwärme
 - Photovoltaik
 - Solarthermie
 - Geothermie (oberflächennah)
 - Biomasse
 - Umweltwärme
- Möglichkeiten der energetischen Gebäudesanierung
- Potenziale für energieeffizientere Wärmeversorgung
 - Dezentral (Einzelversorgung)
 - Zentral (Wärmenetz gesamt: Gebäude-, Quartiersnetz, Quartiersverbund)
- Aufzeigen von nutzbaren Grün- u. Freiflächen, Dach- u. Fassadenflächen

Bestands- und Potenzialanalyse – Mobilität & Freiraum



Datenrecherche und Datenaufnahme des Bestands:

- Sichtung vorhandener Konzeptionen u. Planungen
- Kartierung (App-gestützt) von:
 - Grün- u. Freiflächen
 - Infrastruktur für Mobilität

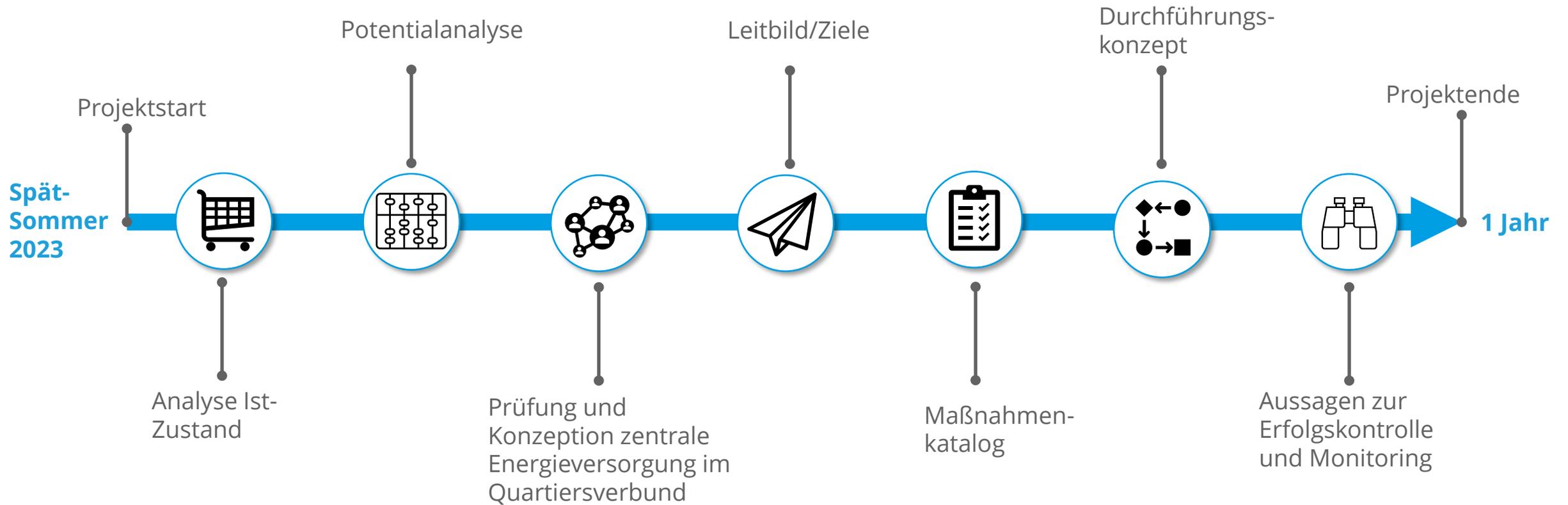
Aufzeigen von Potenzialen:

- Möglichkeiten Ladeinfrastruktur
 - Schnelllader
 - Normallader an Parkplätzen nahe Wohngebieten oder im Gewerbe
- Radverkehrswege und Radabstellanlagen
- Reparaturstation für Fahrräder
- Bushaltestellen
- Parkraumentwicklung

Bürgerbeteiligung

- Regelmäßige Information
 - Bürgerveranstaltungen
 - Pressemitteilungen
- Referenzgebäude gesucht:
 - Zwei Gebäude je Quartier (repräsentativ für überwiegend vorkommenden Gebäudetyp)
 - Detaillierte Analyse und Erstellung eines Steckbriefs mit Informationen zu Energie- und CO₂-Wirkung sowie Kosteneinsparungen bei entsprechenden Ertüchtigungen
 - Vorteile für Eigentümer: kostenfreie Beratung zu energetischen Maßnahmen für Ihr privates Gebäude (inkl. Informationen zu Fördermöglichkeiten)
 - Kontakt für Anfrage: bauabteilung@echzell.de

Projekttablauf



UNSERE ENERGIE – NACHHALTIG, SAUBER UND BEZAHLBAR

6 ENERGETISCHE QUARTIERSKONZEPTE FÜR DIE GEMEINDE ECHZELL

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen und Diskussion

M&P
CLIMATE

